



BHB Brauholding Bayern-Mitte AG:

Umsatz und Halbjahresüberschuss im ersten Halbjahr 2021 wieder deutlich positiv

Ingolstadt, 10. August 2021 – Die Entwicklung der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG, eine Getränke Holding mit Schwerpunkt auf den süddeutschen Raum, war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 bis etwa Mitte Mai noch deutlich von der COVID-Pandemie geprägt.

Der langanhaltende Lockdown, der von Mitte Oktober bis Mitte Mai das Geschäftsfeld des Unternehmens stark beeinträchtigt hat, wirkte sich auch entsprechend auf die Geschäftszahlen aus.

So brach durch die staatlich verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie der Vertriebsweg Gastronomie nahezu vollständig weg. Ebenso stark war das Export-Geschäft ins benachbarte Ausland, nach Italien, Polen und Rumänien, durch Grenzsicherungen und Handelsbeschränkungen betroffen.

Kosten und Geldabfluss wurden seit Ausbruch der Corona-Pandemie wo immer möglich reduziert. Alle Maßnahmen zur Sicherung zusätzlicher Finanzierung wurden ausgeschöpft, um gemeinsam mit unseren Partnern die Wertschöpfungskette in dieser schwierigen Zeit aufrechtzuerhalten. Das hält bis dato an.

Die BHB hat im Rahmen des Überbrückungshilfeprogramms des Bundes für den Zeitraum November 2020 bis Mai 2021 Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von 1,2 Mio. EUR beantragt und erhalten.

Der Konzernumsatz unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge, insbesondere der Billigungsleistungen des Bundes in Form der Überbrückungshilfe III, stieg um 3,4 % auf 6,6 Mio. EUR (Vorjahr 6,4 Mio. EUR). Das operative Ergebnis (EBIT) beträgt 399 TEUR (Vorjahr – 477 TEUR), was einer EBIT-Marge zum Halbjahr von 7,4 % entspricht.

Das EBITDA (Halbjahresüberschuss vor Zinsergebnis, Ertragssteuern und Anlagenabschreibungen) beträgt 1.162 TEUR (Vorjahreshalbjahr 377 TEUR), das entspricht einer EBITDA-Marge von 21,5 %.

Die Konzernbilanzsumme betrug stichtagsbezogen zum Halbjahr 14.293 TEUR, das ist eine Erhöhung von 4,5 % im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2020. Das Eigenkapital betrug zum Halbjahr 10,659 Mio. EUR (EK-Quote 74,6 %).

Corporate News



Der Halbjahresbericht 2021 kann ab 10. August 2021 als PDF-Datei von der Investor Relations-Seite der Brauholding-Homepage (www.bhb-ag.de) heruntergeladen werden.

Über die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG

Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG ist seit Juli 2010 im Segment m:access der Münchener Börse notiert. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 betrug 75,6 % und belegt die solide Finanzstruktur der BHB Brauholding AG – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im fortschreitenden Konsolidierungsprozess der Brauereibranche.

Die Brauerei Herrnbräu GmbH ist eine 100%ige Tochter der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG. Die Wurzeln der Brauerei HERRNBRÄU reichen bis ins Jahr 1527 zurück. Durch die Fusion mit Danielbräu zur Actienbrauerei im Jahre 1873 sowie dem Zusammenschluss mit dem Bürgerlichen Brauhaus im Jahre 1899 befindet sich HERRNBRÄU seit dieser Zeit unter dem Dach unserer Aktiengesellschaft.

Der BHB Konzern hat sich als traditioneller bayerischer Bierspezialist mit besonderem Schwerpunkt auf Weißbierspezialitäten etabliert. Das heutige gesamte Markenportfolio umfasst 12 Weißbier-, 30 untergärige Bierspezialitäten und 4 Biermischgetränke. Mit Bernadett Brunnen bietet die HERRNBRÄU GmbH auch eine große Vielfalt an Mineralwasser und alkoholfreien Erfrischungsgetränken an. 17 verschiedene Sorten stehen als Durstlöcher bereit. Allen Produkten gemein sind die Reinheit sowie die mehrfach prämierte, ausgezeichnete Qualität.

Weitere Informationen unter: www.bhb-ag.de

Kontakt:

Franz Katzenbogen

Vorstandsmitglied

Tel: +49 (0)841 631 205

Fax: +49 (0)841 631 211

E-Mail: franz.katzenbogen@bhb-ag.de